

## Waldtage für Deggendorfer Kindergartenkinder



Gleich mehrmals sind die Kindergartenkinder von St. Josef I in Deggendorf in den Wald aufgebrochen, um die heimische Natur kennen zu lernen. Von Bernhard Weindl, Naturschutzbeauftragter der BJV-Kreisgruppe Deggendorf,

erfuhren sie Wissenswertes über Tiere und Pflanzen im Wald. Natürlich wollten die Kleinen auch wissen, was ein Jäger so macht. Das Besteigen eines Hochsitzes und die Jagdhundevorführung kamen besonders gut an. J. M. Bloch

## Sportverein Karlshuld in heimischer Natur



Einen Tag im Donaumoos bei Neuburg verbrachten 19 Kinder und 21 Erwachsene der Skiabteilung des Sportvereines Karlshuld. Gunter Weinrich, BJV-Kreisgruppe Neuburg, erklärte die Lebensweise heimischer Wildtiere.

Die Hundeführer Bernhard Braun und Gerhard Günther zeigten mit ihren Vierbeinern, was gut ausgebildete Jagdhunde können müssen. Auf dem Programm stand auch ein Spaziergang durch das Naturschutzgebiet Kreut. G. Weinrich

## Waidhofer Grundschüler durften Uhu streicheln



Die Kinder der Klassen 3a und 3b der Grundschule Waidhofen wurden im Revier von Heiner Saalfeld von Werner Sigl und Albert Hohenester empfangen. Sigl erklärte den Lebensraum Wald, zeigte Bäume, Sträucher und aufgestell-

te Präparate. Mit einem Hund simulierte Hohenester eine Nachsuche auf ein Reh. Der Falkner Herbert Gutmann stellte die Greifvögel vor und hatte auch einen sibirischen Uhu zum Streicheln dabei. W. Sigl

## Naturführung für Kinder aus Wurmansquick



Unter dem Motto „Hege, Jagd und Natur“ gaben Jäger des Hegerings 8 in Wurmansquick unter Leitung von Josef Heller der Dritten Klasse der Grundschule Wurmansquick Einblicke in die Welt von Flora und Fauna. Begrüßt wurden

die Kinder vom Jagdhornbläserkorps der BJV-Kreisgruppe Eggenfelden. Franz Bruckmeier führte sie durch den Wald und erklärte Bäume, Fährten und Fuchsbauten. Besonderen Anklang fand die Arbeit der Jagdhunde. M. Neudert

## Pönbacher Ferienhüpfer in Wald und „Biberland“

Den Lebensraum Wald mit allen Sinnen erleben konnten auch heuer wieder 34 Buben und Mädchen im Rahmen des Ferienprogramms des „SpielBaZi“ mit Edgar Wagner, BJV-Kreisgruppe Pfaffenhofen, und seinem treuen Begleiter, Jagdhund Falcon. Wagner zeigte eine von Eichelhäher und Eichhörnchen angelegte Naturverjüngung mit vielen verschiedenen Laubbäumen. Vorbei ging es an einem

„Badeplatz“ der Wildschweine und einem Dachsbau. Am Waldrand wartete Landwirt Josef Wagner mit seinem Traktor und einem großen Anhänger der Familie Brenner. Damit fuhrten alle zusammen ins „Biberland“ an die Ilm, wo Falcon auf einer großen Wiese und im Fluss sein Können zeigte. Mit dem „Ferien-Shuttle“ ging es im Anschluss wieder nach Hause zurück. H. Wanninger

## Sachkundeunterricht im Revier Kirchseon Ost



Revierpächter Reinhard Proebstl, BJV-Kreisgruppe Ebersberg, führte mit Unterstützung von Erich Kandler und Andreas Schreiner 31 Schüler der sechsten Klasse des neu eröffneten Gymna-

siums Kirchseon ins Revier Kirchseon Ost. Dort bekamen die wissbegierigen Mädchen und Buben einen erlebnisreichen Sachkundeunterricht über Wald, Wild und Natur vermittelt. Dr. R. Göllert